

Das 5x5 unseres Unterrichts in Schwarzenberg

Angelehnt an 1x1 und Allrad (4x4; Volle Power!)

1. Rahmenbedingungen (blau = kalt)

- **Effiziente Lernzeit:** Pünktlichkeit, reibungslose Übergänge und eine vorbereitete Umgebung.
- **Regeln & Rituale:** Klare, bekannte Klassenregeln und der gezielte Einsatz von Ritualen.
- **Ordnung & Struktur:** Ein gepflegtes, übersichtliches Schulzimmer, mit dem sich die Lernenden identifizieren.
- **Funktionalität:** Feste Standorte für Materialien und klare Zuweisung von Funktionsecken.
- **Störungsfreiheit:** Die Lehrperson sorgt für ein ablenkungsfreies Umfeld.

2. Klima (gelb = warm)

- **Wertschätzung:** Respektvoller Umgang, wohlwollende Kritik und ein angemessener Tonfall.
- **Gerechtigkeit:** Keine Bevorzugung oder Benachteiligung einzelner Lernender.
- **Helferkultur:** Etablierung einer positiven Fehlerkultur (Fehler = Helfer) und gegenseitige Unterstützung (LP-SuS / SuS-SuS).
- **Konfliktmanagement:** Die Lehrperson interveniert bei Konflikten lösungsorientiert.
- **Atmosphäre:** Eine angstfreie Umgebung, in der auch gelacht wird.

3. Klarheit (grün = man kann fahren)

- **Smarte Ziele:** Lernziele sind messbar, attraktiv, realistisch, terminiert und lehrplanorientiert.
- **Transparenz:** Ziele werden rechtzeitig, schriftlich und verständlich bekannt gegeben.
- **Veranschaulichung:** Einsatz von Schrift, Bildern, Modellen, Metaphern und digitalen Medien zur Unterstützung.
- **Instruktion:** Klare, altersgerechte Aufgabenstellungen und Erklärungen.
- **Nachvollziehbarkeit:** Rückmeldungen formuliere ich in klaren, für alle (besonders leistungsschwächere) nachvollziehbaren Worten.

4. Lernprozess (rot = heiss)

- **Aufbau:** Kompetenzen werden stufenweise erworben (Erinnern → Verstehen → Anwenden → Analysieren → Evaluieren → Erschaffen).
- **Aktivierung:** Anknüpfen an Vorerfahrungen und frühere Themen ("Wisst ihr noch?") sowie Einbezug von Aufgaben, die für die Lebenswelt der Lernenden bedeutsam sind.
- **Phasenmix:** Sinnvoller Wechsel zwischen Instruktion (Lehrperson führt) und Konstruktion (Lernende erarbeiten).
- **Übungsphase / Hilfestellungen:** Gezielte, mehrfache Übungsphasen mit fachlicher Hilfestellung bei Bedarf.
- **Eigenverantwortung:** Dosierte Übergabe von Verantwortung für Lernziele und Produkte an die Lernenden.

4. Individualisierung (orange = Mischfarbe)

- **Lernzugänge:** Unterschiedliche Lernzugänge (Tempo, Interesse, Niveau, Lerntypen, Sozialform)
- **Differenzierung:** Differenzierende Aufgabenstellungen (offene Aufgaben, individualisierende Wochenpläne).
- **Lösungswege:** Ich veranschauliche und vertiefe die individuellen Lösungen und Lösungswege der Kinder.
- **Beobachtungen:** Ich unterstütze Lernende individuell und situativ auf Basis meiner Beobachtungen und Lernstandsanalysen.
- **Zusatzhilfe:** Lernende mit Schwierigkeiten erhalten spezifische Hilfsmaterialien, Lernzielanpassungen oder Unterstützung durch IF-Lehrpersonen.

5. Reflexion, Feedback und Beurteilung (Violett = Abschluss Regenbogen)

- **Reflexion:** Regelmässiges Beschreiben und Begründen des eigenen Lernens, das für das weitere Lernen genutzt wird.
- **Feedback:** Individuelle Rückmeldungen zum Lernprozess; auch Peer-Feedback wird ermöglicht.
- **Gegenseitiges Feedback:** Das Feedback zurück an die Lehrperson gibt Einblick, was die Kinder brauchen und die Lehrperson verbessern kann.
- **Formative Beurteilung:** Ich setze verschiedene (formative) Beurteilungsformen gezielt und lernzielorientiert ein.
- **Erfolgserlebnisse:** Den Unterricht so gestalten, dass Lernerfolge möglich, sichtbar und gewürdigt werden.

Anlehnung an: [10 Merkmale guten Unterrichts](#) (H. Meyer), [Qualitätskriterien Kompetenzorientierten Unterrichts](#) (DVS) & Bildungsforschung von John Hattie